



www.pro-hetzendorf.at

Information betreffend den Antrag "Pro Hetzendorfs"
(PH) für ein Verbot der Verteilung des Koran:

Wien, 21.12.2016

ROT/GRÜNE RATHAUSJURISTEN !

Dieser PH-Antrag auf ein Verbot der Verteilung des Koran stützt sich auf eine schriftliche Stellungnahme des MD-VD (Magistratsdirektion-Verfassungsdienst) hinsichtlich

1) Art.9/2 EMRK (Menschenrechtskonvention), demzufolge die freie Religionsausübung Gegenstand von Beschränkungen sein kann, die in einer demokratischen Gesellschaft im Interesse der öffentlichen Sicherheit, öffentlichen Ordnung, Gesundheit und Moral oder für den Schutz der Rechte und Freiheiten anderer notwendig sind.

2) § 35/2 Z1 lit a+c des Wiener Veranstaltungsgesetzes, demzufolge die Gemeinde u.a. die Entgegennahme und Behandlung der Anmeldung von Veranstaltungen sowie deren Beschränkung, Untersagung und Einstellung zu besorgen hat.

Angesichts der in der Antragsbegründung aufgezeigten islamistischen Bedrohung - sie wird nahezu täglich bestätigt! - hat die Gemeinde Wien akuten Handlungsbedarf! Doch ungeachtet dessen widersprechen die rot/grünen Hofjuristen (MA-Dion) ihrer eigenen Argumentation und erklärten den Antrag kurzerhand für unzulässig, da er neben dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde auch untrennbar damit verbundene Angelegenheiten der Exekutive betreffe...

Noch deutlicher politisch motiviert können Verfügungen dieser Rechtsakrobaten kaum sein! Anders formuliert: Ein Maulkorberlaß für gewählte Volksvertreter mit dem Ergebnis einer fatalen, vermutlich von höchster Ebene blockierten Handlungsfähigkeit des Magistrats gegenüber offenkundigen islamistischen Bedrohungen unserer Gesellschaft!

Dagegen wird sich "Pro Hetzendorf" nach besten Kräften wehren!

PH-Bezirksrat
Mag.Franz Schodl